

Austauschfahrt Hambühren – Verson/Tourville sur Odon (Normandie)

Wie seit 25 Jahren ging es am Himmelfahrtswochenende von Hambühren aus zu unseren Partnerstädtchen in die Normandie. Am 29.5. abends startete abends der Reichmeister-Bus mit 39 Personen zu seiner 13-stündigen Fahrt, während noch vier Pkws extra fuhren. Auch die jüngere Generation war mit inzwischen 10 Jugendlichen zu aller Freude stark vertreten. - Wieder wurden wir am Himmelfahrts-Morgen aufs freundlichste im Gemeindesaal mit einem kleinen Imbiss empfangen und auf die Familien verteilt; es gab die Gelegenheit, an einer Messe teilzunehmen.

Das französische Komitee hatte ein schönes Programm vorbereitet mit Besichtigung einer Calvados-Brennerei und der Stadt Rouen – beeindruckend die prächtigen Kathedralen, die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und der seit dem Mittelalter funktionierenden großen Uhr; an der Stelle, wo Johanna von Orléans 1432 verbrannt wurde, steht eine moderne Kirche, deren Fenster bunt leuchten. Sie stammen von mittelalterlichen Kathedralen, die im Krieg zerstört wurden, deren Fenster aber ausgelagert wurden und so „überlebten“.

Überhaupt war der II. Weltkrieg mit der Landung der Alliierten 1944 diesmal besonders präsent: nicht nur, dass in der Normandie überall Gedenkstätten und riesige Soldatenfriedhöfe daran erinnern; der 75. Jahrestag stand unmittelbar bevor, und unsere Austauschpartner erzählten mehr als sonst: dass das abseits gelegene Elternhaus das einzige war, das bei den Schlachten vom Heimatdorf übriggeblieben war, unvorstellbare Greuelthaten der SS-Truppen, großflächige Bombardierungen durch Alliierte... Dieser Landstrich hat extrem gelitten; und dass solche Städtepartnerschaften durchgeführt werden, ist eine wichtige, den Frieden sichernde Reaktion darauf: dass so etwas nie wieder geschieht!

Besonders schön ist deswegen auch, dass seit 2000 bzw. 2007 auch ein polnisches Städtchen zu diesem Austausch dazugehört: 14 Teilnehmer aus Buk waren in einem Bus angereist und machten das Programm mit, so dass insgesamt über 120 Personen in drei Bussen zu den Besichtigungen fuhren. Vom 22. bis 25. August 2019 fährt eine Gruppe aus Hambühren nach Buk (bei Poznan/Posen); hierfür sind noch Plätze frei. (Die Kostenbeteiligung für die Busfahrt beträgt max. 60 €; Anmeldungen bitte an Martina Denecke, martina.denecke@freenet.de, Tel. 05084 911259)

Die Gastfreundschaft der Franzosen war überwältigend, mit reichlichen Bewirtungen, Fahrten an programmfreien Samstag zu malerischen Hafenstädtchen, Naturschutzgebieten, Mont St. Michel usw., aber auch z. B. lockerem Boulespiel. Zum Genuss trug auch das eher untypische herrliche Sonnenwetter bei. - Den krönenden Abschluss bildete der Galaabend mit Tanzvorführungen (ganz modern mit Hip Hop und Street Dance), Menu aus La Réunion und freiem Tanz mit schwungvoller Live-Band. – Die Rückfahrt mit unserm altbewährten, beliebten Busfahrer Henry konnte zum Ausruhen genutzt werden, so dass wir erfüllt und guter Dinge am Sonntag um 22 Uhr wieder in Hambühren waren.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank!

Alexa Geckler